

# Die **ABG** informiert

Ausgabe Nr. 6 22.12.2017



## Zu dieser Ausgabe

Hiermit überreichen bzw. übermitteln wir Ihnen die finale Ausgabe für das Jahr 2017. Im nächsten Jahr sind dann natürlich neue Ausgaben geplant. Für die anstehenden Feiertage überreichen wir Ihnen unsere **Weihnachts- und Neujahrsgrüße**. An alle unsere **Gäste und Helfer beim ABG-Stand** auf dem Schwieberdinger Weihnachtsmarkt ergeht unser herzlicher Dank. Bei den inhaltlichen Themen gibt es in dieser Ausgabe zwei Themenschwerpunkte: Die **Deponie "Am Froschgraben"** und ein Rundblick auf die **Schwieberdinger Baustellen**. Passend zum Jahreswechsel haben wir unverbindlich eine Beitrittserklärung auf der Rückseite mit angehängt. Wir wünschen Ihnen nun wieder **viel Spaß beim Lesen** und freuen uns über Ihre Rückmeldung.

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Der ABG-Verein wünscht allen Leserinnen und Lesern der **ABG Info**

eine **gesegnete Weihnachtszeit** und einen **guten Start in das Jahr 2018**.

Blieben Sie gesund, glücklich und weiterhin an den Themen Schwieberdingens interessiert.

## **ABG Info** weiterempfehlen...

Die ABG bedankt sich für Ihr Interesse an der **ABG Info**. Wenn Ihnen die Inhalte unseres Informationsangebots gefallen, dann empfehlen Sie die **ABG Info** doch weiter.

Die Zusendung von Email – oder Postadresse weiterer Interessenten genügt.



**Mitmachen und informiert sein!**



Hinweis: Ihre Daten werden ausschließlich zur Versendung der ABG Info verwendet. Die Anmeldung kann jederzeit widerrufen werden.

## ABG-Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Bereits zum 4. Mal war der ABG-Verein mit einem eigenen Stand auf dem Schwieberdinger Weihnachtsmarkt vertreten. In diesem Jahr war es am 10.12. soweit und es gab anfänglich sogar Schnee. Der ABG-Verein bedankt sich bei all unseren Gästen, welche vom Schweinenackenbraten aus dem Smoker, den roten Würsten, Winzerglühwein in drei Sorten und den Traubenglühpunsch durchweg begeistert waren. Ein Dank ergeht ebenso an alle Helfer vor und hinter dem ABG-Stand. Ohne den Einsatz aller Helfer würde es nicht funktionieren...



Weitere Bilder gibt es im Internet auf unserer → [Aktionsseite](#).

**ABG e.V.** Aktive Bürgergemeinschaft Schwieberdingen, V.i.S.d.P. Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)

🌐 [www.abg-schwieberdingen.de](http://www.abg-schwieberdingen.de) @ [aktiv@abg-schwieberdingen.de](mailto:aktiv@abg-schwieberdingen.de) ✉ ABG e.V. Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen

€ IBAN: DE25 6046 2808 0672 8050 06, BIC: GENODES1AMT, VR Bank Asperg-Markgröningen eG

## Schwerpunkt: Deponie "Am Froschgraben"

### Einbau freigemessener Abfälle im Froschgraben

Die im Sommer formulierte Aufforderung des Kreistags an die Landesregierung, sich um alternative Entsorgungsmöglichkeiten zu kümmern, hat leider nicht zu einem Umdenken geführt und so sollen die Abfälle nun doch auf die Kreisdeponien gelangen. Der AVL-Aufsichtsrat hatte sich deshalb am 07.12.2017 mit dem Einbau frei-



gemessener Abfälle beschäftigt. Die AVL und ihr Aufsichtsrat versuchen sich mit der **politisch aufgezwungenen Sachlage** zu arrangieren. Ein auf die lasche Handlungsanleitung\* aufgesetzter 10-Punkte Plan soll nun die notwendige Sicherheit und Transparenz bringen. Das Gute daran ist, dass damit **auf die Sorgen der Bürger**

### Stellungnahme zum Einbau freigemessener Abfälle auf der Deponie "Am Froschgraben"

Wir stehen weiterhin zu unserer Aussage, dass die **Schwieberdinger Deponie nicht den richtigen Ort für freigemessene Abfälle darstellt**. Die nach dem Gesetz möglichen alternativen Entsorgungsmöglichkeiten auf dem AKW-Gelände bzw. einer unterirdischen Deponie wurden nicht wirklich geprüft. Die anstehende Verteilung der freigemessenen Abfälle auf die Kreisdeponien wäre aus unserer Sicht vermeidbar gewesen. In der jetzigen Situation ist es erforderlich, dass sich die AVL im Umgang mit freigemessenen Abfällen um Sicherheit bemüht und hier Impulse beispielsweise von der Schwieberdinger Interessengemeinschaft berücksichtigt sind. Die AVL bleibt zwangsweise das vorletzte Glied in einer für uns politisch und wirtschaftlich motivierten Entsorgungskette. Ganz am Ende stehen unter anderem die Schwieberdinger Bürger, deren Belange eigentlich im Vordergrund stehen müssten. Sorgen und Restrisiken lassen sich nicht so einfach vor den Toren Schwieberdingens vergraben - auch nicht mit viel Vertrauen. Deshalb bleiben wir weiterhin an dem Thema dran.

Das **Laufzeitende der Deponie "Am Froschgraben"** erwarten wir eindeutig zum Jahr 2025 plus/minus ein Jahr. Dieser Bereich wurde mehrfach von Landrat und AVL-Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Haas in öffentlichen Sitzungen, der Presse und gegenüber Gemeinderat und Gemeindeverwaltung ohne weitere Bedingungen bestätigt und war auch die Grundlage bei den Plänen einer Nachnutzung. In der am 07.12.2017 stattgefundenen Sitzung des AVL-Aufsichtsrats merkte der Abteilungsleiter für Deponie- und Energietechnik, Herr Mertenskötter, an, dass das Laufzeitende eigentlich vom einzubauenden Abfallvolumen abhänge. Dieser Zusammenhang ist für uns nicht relevant, da die zuvor getroffenen bedingungslosen Laufzeitaussagen für uns ihre volle Gültigkeit haben. Der Landrat und die AVL stehen hier im Wort. Das Laufzeitende zusätzlich noch schriftlich bzw. vertraglich zu fixieren, wäre zudem ein rechtlich notwendiger Schritt.

**reagiert wird**. Die Restrisiken der Abfallablagerung sind mit dem Plan aber nicht vollständig ausgeräumt. Die AVL spricht beispielsweise selbst davon, dass in 100 Jahren, nach Versagen der Schutzfolien, radioaktive Stoffe in die Umwelt gelangen können. Zudem kann **die als "maximal" bezeichnete Transparenz nicht stimmen**, da die Liefertermine - aus Angst vor Protesten - nicht veröffentlicht werden sollen. Ebenso ist der Nuklidvektor, der die Zusammensetzung der radioaktiven Stoffe im Abfall beschreibt, noch nicht bekannt. Auch dieser müsste veröffentlicht werden genauso wie alle relevanten Dokumente und Videoaufnahmen im Rahmen der Kontrollen und Annahme der freigemessenen Abfälle. Man darf als Bürger an dieser Stelle nicht nachlassen, die notwendige und angekündigte Transparenz nun auch einzufordern. An der Erfüllung der Transparenzversprechen wird man erkennen, **wie ernst es die AVL mit dem Rückgewinn an Vertrauen meint**. Zur Abrundung des Themas ist links die Stellungnahme der ABG-Fraktion zu diesem Thema aus dem Amtsblatt Nr. 50/2017 abgedruckt.

\* Auf die Schwächen der vom Landkreis, Städtetat und Umweltministerium erstellen Handlungsanleitung hatte die ABG bereits im Frühjahr 2016 mit → [drei Berichten im Amtsblatt](#) hingewiesen.

### Anfrage an das Regierungspräsidium Stuttgart

In der in diesem Sommer erfolgten Anfrage des ABG-Vereins an die AVL zur **Ablagerung schlammförmiger Abfälle auf der Deponie "Am Froschgraben"** war auch ein Beispiel aufgeführt, wo ein **Abfall in Abstimmung mit den Behörden aus der Deponie ausgebaut** worden sei. Die AVL hatte uns diesen Fall aus dem Jahre 2007 bestätigt. Diese Rückmeldung hat die ABG wiederum zum Anlass genommen, um beim Regierungspräsidium Stuttgart nach weiteren Fällen dieser Art zu fragen. Am 23.11. erhielt der Verein eine Antwort. Hierin werden insgesamt **56 weitere Fälle** genannt, wo es zu **meldepflichtigen Überschreitungen von Grenzwerten** gekommen ist. Jedoch nur bei einem Fall musste erneut ein Ausbau des Abfalls erfolgen, weil **das Wohl der Allgemeinheit hätte beeinträchtigt** werden können. Der Anteil an zulässigen Kohlenstoffverbindungen war zu hoch. Schadstoffüberschreitungen gab es laut Angabe des Regierungspräsidiums bei keinem der Fälle.

Diese Aussage ist beruhigend und es ist gut zu wissen, dass die Kontrollmechanismen funktionieren. Auf der anderen Seite ist es aber ungünstig, dass die Überschreitungen meist erst **nach dem Einbau der Abfälle in die Deponie entdeckt** wurden. So auch bei einem rückgemeldeten Fall, der einen schlammförmigen Abfall betraf, der auch auf der Deponie hat bleiben können.



Bildquelle: Google Maps. © DigitalGlobe, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Landeshauptstadt Stuttgart.

Die **Bemühungen der ABG sind damit nicht beendet**, sondern wir stehen weiterhin in Kontakt mit der AVL. Bei den zusammen gemischten schlammförmigen Abfällen ist die Frage des Nachweises der Schadstoffgehalte der Ursprungsabfälle noch offen und wir würden hier gerne eine Rückverfolgbarkeit der Abfälle erreichen. Weitere Infos zu unserem Rechercheprojekt zur Deponie "Am Froschgraben" finden Sie auf unserer → [Internetseite](#).

## Schwerpunkt: Schwieberdinger Baustellen

### Kurz notiert



Beim **Neubau des KiTa Oberer Schulberg**, der künftig "KiTa Pusteblume" heißen wird, fand an 15.12.2017 das Richtfest mit Gästen statt. Der Rohbau steht weitestgehend und damit wird der Fokus nun in Richtung der Gebäudedämmung und den Innenausbau verlegt. Einer der beiden Baukräne ist bereits abgebaut worden. Bereits am 22.11.2017 wurden die Gewerke Holzabdichtung, Holzbau, Holzfenster und Sonnenschutz nach einer Neuausschreibung vergeben. Die Einweihung des 5,1 Mio. teuren Gebäudes ist im Herbst 2018 vorgesehen.

Die nachträglich notwendigen Arbeiten am Dach der **Flüchtlingsunterbringung im Lüssenweg** sind seit kurzem abgeschlossen. Es musste hier die Dämmung nachgebessert werden. Bewohnt ist das Haus bereits seit diesem Frühjahr. Die Investitionen liegen bei rund 3 Mio. €, welche zu 2 Mio. € kreditfinanziert sind und mit rd. 800.000 € bezuschusst wurden.



Bei der **Glemstalschule** wurden von den Schulträgern am 30.11. erste konkrete Planungsschritte für die **Erweiterung der Gemeinschaftsschule** für die **Sekundarstufe I** beschlossen. Das auf 13-16 Mio. € abgeschätzte Projekt soll bis zu 5 Jahre für seine Fertigstellung benötigen. Die Mensa soll kleiner ausfallen, was auch die Kosten reduzieren wird. Schwieberdingen und Hemmingen erhalten zudem Zuschüsse vom Land.

Bei der **Glemstalschule** wurden von den Schulträgern am 30.11. erste konkrete Planungsschritte für die **Erweiterung der Gemeinschaftsschule** für die **Sekundarstufe I** beschlossen. Das auf 13-16 Mio. € abgeschätzte Projekt soll bis zu 5 Jahre für seine Fertigstellung benötigen. Die Mensa soll kleiner ausfallen, was auch die Kosten reduzieren wird. Schwieberdingen und Hemmingen erhalten zudem Zuschüsse vom Land.



Bei der **Glemstalschule** wurden von den Schulträgern am 30.11. erste konkrete Planungsschritte für die **Erweiterung der Gemeinschaftsschule** für die **Sekundarstufe I** beschlossen. Das auf 13-16 Mio. € abgeschätzte Projekt soll bis zu 5 Jahre für seine Fertigstellung benötigen. Die Mensa soll kleiner ausfallen, was auch die Kosten reduzieren wird. Schwieberdingen und Hemmingen erhalten zudem Zuschüsse vom Land.

Bei der **Glemstalschule** wurden von den Schulträgern am 30.11. erste konkrete Planungsschritte für die **Erweiterung der Gemeinschaftsschule** für die **Sekundarstufe I** beschlossen. Das auf 13-16 Mio. € abgeschätzte Projekt soll bis zu 5 Jahre für seine Fertigstellung benötigen. Die Mensa soll kleiner ausfallen, was auch die Kosten reduzieren wird. Schwieberdingen und Hemmingen erhalten zudem Zuschüsse vom Land.

### Aktueller Stand bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt

Die **südliche Seite ist in KW 50 asphaltiert** worden. Die Baufirma zeigte großen Einsatz und hat die zuvor durchgeführten Arbeiten im Untergrund zügig erledigt. Der Atem wurde am 18.12. kurz angehalten, wo es auf der Baustelle nach einem Schneefall tagsüber keine Aktivitäten gab. Aber schon einen Tag später gingen die Arbeiten weiter und es wurden bei den künftigen Gehwegen Gräben verfüllt und die Pflasterarbeiten begonnen. Zwischen dem 22.12. und dem 08.01.2018 wird es dann eine **Baupause** geben.

Bezieht man sich auf die Ankündigungen vor Monaten, dann hätte die Südseite der Stuttgarter Straße **bereits zum Beginn des Weihnachtsgeschäfts** – was von den Einzelhändlern Anfang Dezember gesehen wird – beendet sein sollen. Generell ist der im Detail nicht veröffentlichte Zeitplan das beherrschende Thema dieser Baustelle. Ende 01/2018 besteht jedoch ein Meilenstein. Hier soll dann der erste Bauabschnitt fertig sein. Ob die noch verbleibenden Wochen ausreichen, um ebenso die Arbeiten am Vaux-le-Pénil abzuschließen, gilt es abzuwarten. Wir bleiben hier zuversichtlich und werden den Bauablauf weiter verfolgen. Ab dem 08.01. soll zudem der 2. Bauabschnitt in Richtung Glems parallel zum 1. beginnen. Abschließend noch ein Wort zu den Kosten. Bisher war immer von **Baukosten in Höhe von 8,9 Mio. €** die Rede. Diese Angabe stimmt soweit, wenn man sie auf die derzeit beauftragten Arbeiten bezieht. Der Betrag selbst umfasst aber nur 92 % der geplanten Gesamtkosten. Es werden also noch rund 800.000 € für Leistungen hinzukommen, die derzeit nicht näher spezifiziert sind. Ebenso fehlen noch die Kosten für **Hochwasserschutzmaßnahmen** gegen das Eindringen von Glemswasser in die Kanalisation. Hierzu ist bereits ein weiterer Betrag in Millionenhöhe angekündigt.

### Nächste Termine

**Di. 09.01.2018 11:00 Uhr**

#### Bürgersprechstunde

(Sanierung Ortsdurchfahrt)  
Baucontainer Stuttgarter Straße  
- Termine jeweils wöchentlich -

**Mi. 10.01.2018 19:00 Uhr**

#### Öffentliche Sitzung des AUT und des Gemeinderats

(Beratung des Haushalts 2018)  
Ratssaal Rathaus

**Mo. 22.01.2018 19:30 Uhr**

#### ABG-Jedermann-Treffen

Mehrzweckraum Rathaus

**Mi. 24.01.2018 19:00 Uhr**

#### Öfftl. Gemeinderatssitzung

(Beschluss des Haushalts 2018 und Fraktions-Haushaltsreden)  
Ratssaal Rathaus



Die Wasser-U-Bahn verläuft unterhalb der Kabel-S-Bahn



Neuer Asphalt auf der südlichen Straßenseite



Neuer Gehweg und provisorischer Schutz für die Randsteine

Weitere Bilder gibt es auf der ABG-Internetseite unter → [Schwieberdinger Baustellen](#)

## Beitrittserklärung ABG e.V.

Ich trete dem Verein  
 "Aktive Bürgergemeinschaft Schwieberdingen e.V."  
 als Mitglied bei.

Anrede	
Vorname *	
Nachname *	
Straße *	
Postleitzahl *	
Ort *	
Geburtsdatum	
Telefon	
E-Mail	

\* Notwendige Angaben

Nach der Satzung der ABG muss ein Beitritt durch den Vorstand der ABG formal bestätigt werden. Der Tag der Vorstandssitzung gilt dann als Eintrittsdatum.

Ich erkläre mich zur Zahlung des Jahresbeitrages von **15 €** bereit.

### Bankverbindung:

VR Bank Asperg-Markgröningen eG IBAN: **DE25 6046 2808 0672 8050 06** BIC: **GENODES1AMT**

### Datenschutzhinweis:

Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft erfasst bzw. verarbeitet.

Ort, Datum

Unterschrift